



Rückblick TCS Fahrsicherheitstrainings vom 11.08.2017 und 25.08.2017 im TCS Zentrum Betzholz, Hinwil

Sage und schreibe 27 freiwillige Fahrer von rollmobil March – Höfe hatten sich für ein solches Fahrsicherheitstraining gemeldet. Dies entspricht rund 67% aller Freiwilligen, chapeau!

Dem Vorstand ist es ein Anliegen, den Fahrdienst für Menschen im Rollstuhl mit Chauffeuren zu betreiben, die sich der Aufgabe bewusst sind und über die entsprechenden fahrerischen Kompetenzen verfügen. Damit ist ein Höchstmass an Sicherheit gegeben. Zentraler Punkt ist die Fähigkeit der Chauffeure, nachzuempfinden, wie sich der Fahrgast im Rollstuhl aufgehoben fühlt. Deshalb führten wir das Fahrsicherheitstraining durch, indem pro Auto jeweils drei Personen alternierend das Fahrzeug führten, als Beifahrer mitfahren und als Fahrgast im Rollstuhl erlebten, wie sich der Fahrgast fühlt.

An beiden Tagen war uns das Wetter hold und das Training Business begann. Schwerpunkte der Ausbildung waren folgende:

Theorie

- Verkehrsregeln (update)
- Bremswege
- Ladungssicherung
- Defensives Fahren

Praxis

- Bremsen mit 40 km/h auf nasser Fahrbahn mit Rollstuhl-Fahrgast
- Bremsen mit 50 km/h auf nasser Fahrbahn mit Rollstuhl-Fahrgast
- Bremsen mit 40 km/h auf Schnee-Fahrbahn mit Rollstuhl-Fahrgast
- Bremsen mit 50 km/h auf Schnee-Fahrbahn mit Rollstuhl-Fahrgast

- Abstandsfahren auf getrennten Spuren mit Vollbremsung mit Rollstuhl-Fahrgast
- Vollbremsung aus 90 km/h ohne Rollstuhl-Fahrgast

- Fahren (Slalom) auf abschüssiger nasser Fahrbahn mit Rollstuhl-Fahrgast

- Fahrzeug-Handhabung mit Parkieren auf engem Raum

- Kreisbahn Kurvenfahren mit Bremsen auf nasser Fahrbahn
- Kreisbahn Kurvenfahren mit Bremsen und Ausweichen auf nasser Fahrbahn

- Bremsen und Ausweichen aus frei gewählten Geschwindigkeiten ohne Rollstuhl Fahrgast
- Bremsen und Ausweichen nach Auslösen der Schleuderplatte ohne Rollstuhl-Fahrgast

Zwischen den einzelnen Ausbildungsblöcken erhielten die Teilnehmer Kaffee und Gipfeli sowie ein ausgezeichnetes Mittagsmenu.

Bei der Abschlussbesprechung fassten Chefinstruktor Speedy Stadelmann und Instruktor Daniel Oess das Gelernte zusammen und holten die Rückmeldungen der Fahrer ab. Dabei stellten alle Fahrer fest, dass sie viel dazu gelernt hätten und dies künftig im Fahrdienst anwenden würden. Insbesondere das Gefühl im Rollstuhl gefahren zu werden, ohne Einflussmöglichkeiten auf das Geschehen, war für alle sehr beeindruckend und neu. Die Teilnehmer erhielten ein Diplom des TCS und die Gratulation der Instruktoren mit der Bemerkung, dass selten solch engagierte Teilnehmer diese Ausbildung absolvierten.

TCS Training & Events wird bei künftigen Ausbildungen im Bereich Behinderten-Transport unsere Idee (Chauffeur als Fahrgast im Rollstuhl) übernehmen und anwenden.

Altendorf, 30.10.2017/WR